

Juristische Fachveranstaltung

- 19. und 20. Januar 2018 ... 450 € ... 375 € ermäßigt\*
19. Januar 2018 ... 200 € ... 165 € ermäßigt\*
20. Januar 2018 ... 300 € ... 250 € ermäßigt\*

Kongresseröffnung Pflege 2018

19. Januar 2018, 9.00 – 12.30 Uhr im Preis enthalten

\* Ermäßigung (bitte ankreuzen und Mitgliedsnummer angeben):

- Deutscher Anwaltverein
Bundesverband Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e. V.
Bundesverband Pflegemanagement e.V.
Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBFK) e.V.
Deutscher Pflegeverband (DPV) e.V.
Verband der PflegedirektorInnen der Unikliniken (VPU) e.V.
Verband der Schwesternschaften vom Deutschen Roten Kreuz (VdS) e.V.

- Privatadresse
Dienstadresse

Name, Vorname

Institution (bitte nur bei Dienstadresse!)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ich melde mich hiermit verbindlich an. Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Daten ausschließlich für die Durchführung von Kongressen gespeichert werden, die von Springer Pflege durchgeführt werden.

Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Juristische Fachveranstaltung findet im Rahmen des 23. Pflege-Recht-Tages beim Kongress Pflege 2018 statt. Weitere Informationen: gesundheitskongresse.de

Termin 19. und 20. Januar 2018

Veranstaltungsort Maritim proArte Hotel, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

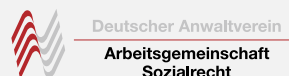
Zielgruppen Juristen aus der Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie weitere mit dem Pflegerecht befasste Personen.

Anmeldebedingungen Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Anmeldebestätigung und Rechnung. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst danach. Programmänderungen aus dringendem Anlass vorbehalten.

Stornierungen Stornierungen müssen schriftlich erfolgen und sind bis einschließlich 14 Tage vor der Veranstaltung kostenfrei (Datum des Poststempels). Bei Stornierungen nach dem 5. Januar 2018 ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Vertretung ist möglich.

Zimmerreservierung Sonderkontingent im Maritim proArte Hotel: Tel. (030) 2033-4410, Stichwort „Pflege 2018“; Weitere Hotelangebote: zimmerkontingente.de/gesundheitskongresse

Kooperationspartner



Medienpartner



Veranstalter



Organisation und Durchführung

Springer Medizin Verlag GmbH, Kongressorganisation
Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin
Tel. 030/82787-5513, info@gesundheitskongresse.de

Stand: 08.09.2017

Schriftleiter: C. Katzenmeier, M. Stellpflug

ISSN: 0723-8886 (gedruckte Version)

ISSN: 1433-8629 (elektronische Version)

Zeitschriften Nr. 350



Alles was in der Medizin Recht ist

Als Bindeglied zwischen den Disziplinen Recht und Medizin thematisiert die Fachzeitschrift Medizinrecht für beide Fächer wichtige Fragestellungen.

Medizinrecht ist sowohl für Juristen als auch für Mediziner verständlich verfasst.

Im umfangreichen Aufsatzteil wird das gesamte Spektrum medizinrechtlicher Themen erörtert. Die juristischen Fragestellungen werden auch aus Sicht der betroffenen Ärzte diskutiert.

23. Pflege-Recht-Tag

19. und 20. Januar 2018
Maritim proArte Hotel Berlin

Erste Erfahrungen: neues Vergütungsrecht und NBA · Bundesteilhabegesetz: Schnittstellen Eingliederungshilfe und Pflege · Schiedsverfahren nach § 76 SGB XI · Abrechnungsbetrag und sonstiges Fehlverhalten

Mit Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden

Juristische Fachveranstaltung

Freitag, 19. Januar 2018

13.00 – 16.30 Uhr

## Erste Erfahrungen mit dem (neuen) Vergütungsrecht

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

### Vergütungsverhandlungen und Schiedsverfahren in der ambulanten Pflege

Dr. Johannes Groß, Berlin

- Darlegungs- und Nachweispflichten der Leistungserbringer
- Refinanzierung von Personalaufwendungen und Sachkosten
- Prospektive Kalkulation der leistungsgerechten Vergütung unter Berücksichtigung des unternehmerischen Risikos

### Aus Sicht der Kassen

Peter Allerchen, Eschborn

- Umsetzung der rahmenvertraglichen Vereinbarungen zu den Anforderungen an die geeigneten Nachweise nach § 85 Abs. 3 SGB XI
- Umsetzung der rahmenvertraglichen Regelungen zum Nachweis der Bezahlung von Gehältern
- Umsetzung der Vereinbarungen zum Personalabgleich im Rahmenvertrag § 75 SGB XI
- Überlegungen zur Umsetzung von § 85 Abs. 7 SGB XI vor dem Hintergrund des einrichtungseinheitlichen Eigenanteils

17.00 – 19.30 Uhr

## Das Schiedsverfahren nach § 76 SGB XI

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

### Zuständigkeit, Ablauf und Verfahrensrecht

Friedrich-Johannes Graf von Pfeil, Potsdam

- Der externe Vergleich in der praktischen Anwendung
- Darlegungstiefe, Glaubhaftmachung
- Probleme der Tarifbindung

### Anforderungen der Rechtsprechung

Dr. Ursula Waßer, Kassel

- Besetzung und Beschlussfähigkeit der Schiedsstelle
- Verfahrensgrundsätze, Beurteilungsspielraum, Sachverhaltsermittlungen der Schiedsstelle

Samstag, 20. Januar 2018

9.00 – 12.30 Uhr

## Das Bundesteilhabegesetz: Schnittstellen zwischen Eingliederungshilfe und Pflege

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

### Eingliederungshilfe, Leistungserbringungsrecht, aktueller Stand

Wolfgang Rombach, Berlin

- Stand der Umsetzung des BTHG
- Verzahnung mit den Pflegestärkungsgesetzen

### Auswirkungen auf die Praxis

Dr. Edna Rasch, Altenholz

- Ab 2020 Lebenslagenmodell zum Verhältnis von Leistungen der Eingliederungshilfe zu Leistungen der Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe als Teilhabeleistung nach SGB IX im Unterschied zu Leistungen der Pflege
- Bedeutung individueller Teilhabe- und Gesamtplanung im Sinne des Bundesteilhabegesetzes

### Aus Sicht der Rechtsprechung

Dr. Kirsten Kaiser, Lübeck

- Analyse neuerer Rechtsprechung zur Schnittstellenproblematik
- Schwerpunkte (auch) zukünftig zu erwartender Rechtsstreitigkeiten

13.30 – 16.30 Uhr

## Das neue Begutachtungsassessment (NBA) in der Umsetzung

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

### Aus Sicht der Leistungserbringer

Dr. Markus Plantholz, Hamburg

- Abgrenzung zwischen erheblichen und schweren Beeinträchtigungen
- Einschätzungen zur Gewichtung der Module
- Transparenz der Ergebnisse des Einstufungsgutachtens
- Erfahrungen zur Umsetzung in neue Personalrichtwerte

### Die Begutachtungspraxis aus Sicht des MDS

Bernhard Fleer, Essen

- Erfahrungen aus der Praxis der Pflegebegutachtung: aus Sicht der Versicherten und ihrer Angehörigen, aus Sicht der Gutachter der Medizinischen Dienste; Abgrenzungen der Selbständigkeit
- Die neue Begutachtung in Zahlen: Verteilung der Pflegegrade, Widersprüche, Auswirkungen von körperlichen und psychisch-kognitiven Beeinträchtigungen

17.00 – 19.30 Uhr

## Abrechnungsbetrug und sonstiges Fehlverhalten in der Pflege

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

### Compliance versus Korruption – Zur guten Ordnung des Pflegegeschehens

Prof. Dr. Heinrich Hanika, Deidesheim

- Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen
- Compliance-Prinzipien
- Schutzvorkehrungen wie Compliance-Management-Systeme (CMS)

### Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen: Brennpunkt Abrechnungsbetrug durch ambulante Pflegedienste

Dr. Stephan Meseke, Berlin

- Die „näheren Bestimmungen“ des GKV-SV gem. §§ 197a Abs. 6 SGB V, 47a SGB XI
- Abrechnungsprüfung nach dem Zweiten und Dritten Pflegestärkungsgesetz
- Ansätze für eine wirksamere Bekämpfung von Fehlverhalten in der ambulanten Pflege

### Peter Allerchen, Eschborn

Koordinator stationäre Pflege, Abteilung Pflegeversicherung Strategie der AOK Hessen

### Dipl.-Pflegerwirt Bernhard Fleer, Essen

Seniorberater im Team Pflege beim Medizinischen Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen (MDS)

### Dr. Johannes Groß, Berlin

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozialrecht

### Prof. Dr. Heinrich Hanika, Deidesheim

Rechtswissenschaftler an den Universitäten Berlin, Budapest, Ludwigshafen, Stuttgart

### Dr. Kirsten Kaiser, Lübeck

Richterin am Sozialgericht Lübeck

### Dr. Stephan Meseke, Berlin

Leiter der Stelle zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen beim GKV-Spitzenverband

### Friedrich-Johannes Graf von Pfeil, Potsdam

Direktor des Sozialgerichts Potsdam, Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI Sachsen-Anhalt

### Dr. Markus Plantholz, Hamburg

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

### Dr. Edna Rasch, Altenholz

Fachleiterin für Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie für Sozialrecht an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung Altenholz

### Ministerialdirigent Wolfgang Rombach, Berlin

Leiter der Unterabteilung Vb (Sozialhilfe und Eingliederungshilfe) im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a. D.

### Dr. Ursula Waßer, Kassel

Richterin am Bundessozialgericht

### Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Vorsitzender der Schiedsstelle SGB XI Schleswig-Holstein, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Kiel